**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 73 (1995)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Sektionsnachrichten

## Protokoll der Sektionsversammlung

**vom Mittwoch, dem 5. April 1995, 19.30 Uhr in der Arven- und Bernerstube des «Casinos», Bern**

Vorsitz: Präsident Franz Stämpfli

### I. Eröffnung

Die Gesangssektion singt zum Auftakt zwei Lieder.

### II. Geschäftlicher Teil

Die Versammlung erklärt sich als einverstanden, dass zuerst das Traktandum «Mutationen» behandelt wird. Auf die im zweiten Teil vorgesehene Tonbildschau «Alpe-Märit» mit Tony Bärtschi von der Fotogruppe SAC muss verzichtet werden, da sich der heutige Versammlungsraum dazu nicht eignet.

**1. Mutationen**

Die in den CN 2/95 publizierten Neueintritte hat der Vorstand in die Sektion aufgenommen. Drei Neumitglieder stellen sich der Versammlung persönlich vor. Franz Stämpfli gibt bekannt, dass in unserer Sektion pro Jahr etwa 400 Anlässe stattfinden.

**2. Begrüssung und Mitteilungen**

Peter Jenni, Tourenleiter des CC-Kletterkurses Jura 95 707, weist darauf hin, dass das Kurs-Leitbild in diesem Jahr «Integration» heisst. In das Kursgeschehen sollen jung + alt, deutsch + welsch sowie Anfänger + Fortgeschrittene eingeschlossen werden. Im Rahmen des Kletterkurses wird die Demonstration und die Einübung einer neuen Sportklettertechnik gezeigt. Ganz speziell lädt Peter Jenni die SAC-Mitglieder zu einer gemeinsamen Wanderung auf den Spiegelberg (Les Sommêtres) ein. Die Wandergruppe wird dann mit den Gruppen Kinder-Bergsteigen zum Kletterkurs stossen und auf einem Platz gemeinsam essen. Prospekte der «Einladung zu einer Wanderung» liegen auf.

Der Schweizer Alpen-Club suchte einen Jugendbeauftragten. Der 27jährige Flaviano Medici aus unserer Sektion, welcher ein Studium als lic. rer. pol. abgeschlossen hat, wird diese 80-%-Stelle übernehmen. F. Medici stellt sich persönlich vor. Die Alpenvereine der umliegenden Länder verzeichnen weit mehr Jugendliche in ihren Reihen. Im SAC muss deshalb etwas unternommen werden. Geplant sind Jugendkonferenzen. Gefördert werden sollen das Wettkampfklettern und das Kinder-Bergsteigen, damit der SAC wieder «In» wird. Man will mit der Präsentation eines Videos vermehrt an die Öffentlichkeit treten und Beziehungen zu den Medien anknüpfen. Ab 1. 1. 1997 wird eine Stelle für Jugend- + Sportklettern geschaffen. Flaviano Medici weist darauf hin, dass weitere Informationen den «Alpen» entnommen werden können. Franz Stämpfli wünscht F. Medici einen guten Start.

Erhard Wyniger weist auf die in den CN 2/95 ausgeschriebene Kultur- und Trekkingreise Bhutan-Sikkim hin. Die Reise eignet sich für jedermann und wird durch ihn zum Selbstkostenpreis von bis Fr. 5 900.– organisiert.

Franz Stämpfli orientiert, dass er in einer CC-Arbeitsgruppe für die Reorganisation des SAC mitarbeite. Die Führung des CC ist heute undurchsichtig, und die einzelnen Kompetenzen sind unklar. Die Reorganisation der Führungsstruktur sieht einen ständigen Vorstand vor. Die bisherigen Regionen sollen aufgehoben werden und bestehen dann allenfalls noch auf freiwilliger Basis. Geplant wird eine Abgeordnetenversammlung im Frühling in der Eigenschaft als Wahl- und Genehmigungsorgan sowie eine Präsidentenkonferenz im Herbst für die Planung und das Budget für das kommende Jahr. Ein ausgearbeitetes Strukturkonzept soll an der nächsten Präsidentenkonferenz vorgestellt werden. Vorgesehen ist eine Straffung der Ge-

schäftsstelle sowie der Bezug von neuen Gebäulichkeiten.
Der Präsident teilt mit, dass der Vorstand eine kleine Arbeitsgruppe für die Betreuung des Wegbaus Sefinenfurgge–Gspaltenhornhütte–Hohtürli eingesetzt hat. Die Leitung dieser Gruppe haben Hans Gnädinger und Kurt Wüthrich übernommen. Man hat sich zum Ziel gesetzt, die Hälfte der uns zugeteilten Arbeiten mittels Eigenleistungen zu erbringen.
Die gefassten Finanzbeschlüsse im Vorstand erscheinen künftig in den CN. Für die Gestaltung der «Alpen» liegt beim CC ein neues Konzept auf. So ist ein anderes Format geplant, und das Quartalsheft soll eliminiert werden. Diese Änderungen müssen noch der AV unterbreitet werden. Im weiteren soll der Preis für dieses Heft erhöht werden. Es fragt sich, ob man die «Alpen» nicht als Zeitschrift der Öffentlichkeit anbieten möchte. An der nächsten Sektionsversammlung hält der prominente Kurt Diemberger, Pionier im Himalaya, einen Vortrag, welcher dem Geschäftlichen Teil vorangestellt wird.

**3. Wahl der Stimmenzähler**
Auf die Wahl von Stimmenzählern wird verzichtet.

**4. Protokoll der Sektionsversammlung vom 1. Februar 1995**
Dieses Protokoll wird genehmigt.

**5. Genehmigung der Jahresberichte 1994**
Die in den CN 2/95 publizierten Jahresberichte werden in globo genehmigt. F. Stämpfli vermerkt, dass erstmals mehr Abgänge als Neueintritte zu verzeichnen sind. Der Vorstand wird darüber diskutieren müssen, ob allenfalls durch Anlässe in der Öffentlichkeit Mitgliederwerbung sinnvoll wäre.

**6. Orientierung über den Stand der Planung «Wildstrubelhütten» durch H. Gnädinger**
Hüttenobmann Hans Gnädinger gibt bekannt, dass sich eine Arbeitsgruppe mit den Wildstrubelhütten befasst. Sowohl die eigentliche Wildstrubelhütte wie das Rohrbachhaus sind unpraktisch. Für eine Sanierung bestehen bereits Skizzen. So zeigte sich, dass die Einrichtung mit Solarenergie störungsanfällig ist. Für den Bezug anderer Energien werden die entstehenden Kosten überprüft. Es zeichnet sich eine Lösung für den Bezug von Energie über die Weisshornanlage ab. Mit dem EMD ist der Abschluss eines entsprechenden Vertrages geplant, und als Ausführungstermin ist der Sommer 1995 vorgesehen. Das Trinkwasser hat eine ziemlich schlechte Qualität und ist nur in gekochtem Zustand geniessbar, so dass sich ebenfalls eine Neufassung des Wassers aufdrängt. Zum Bezug von Wasser reichte das EMD ein Angebot ein. Dieses erwies sich aber als zu teuer. Der Abtransport der Getränke und Lebensmittel durch die Weisshornbahn ist heute nicht mehr möglich. Die Schaffung von Lagerraum ist deshalb unumgänglich. Nicht zu befriedigen vermögen die bestehenden WC-Anlagen. Ein WC ist praktisch nicht mehr zu gebrauchen. Der Vorstand bildete für die Sanierung der Wildstrubelhütten eine Planungsgruppe, die jetzt Entscheidungsgrundlagen auszuarbeiten hat. Folgende drei Varianten müssen eingehend überprüft werden:
A) Projekt aus dem Jahre 1926 für die Sanierung der Wildstrubelhütte (Einbau

GAFNER
BERG SPORT THUN
Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 22 43 56

# Unsere Zeltparade

**Salenza**
Sierra Leone
Magnum Space
Grande
Alegra
Blanca
Micra

**Moss**
Little Dipper
Star Dome II

The North Face
VE-25

50% WIR

der Hüttenwartwohnung, Bau der Hauptküche im UG und Einbau der sanitären Einrichtungen). Das Rohrbachhaus soll mit 35 Schlafplätzen weiterhin als Dépendance dienen.

B) Anbau eines Lagerraumes an das Rohrbachhaus. Verwendung der Wildstrubelhütte wie bis anhin. Noch ungewiss ist bei dieser Variante der Standort der WC-Anlagen.

C) Abbruch des Rohrbachhauses. Verwendung der Wildstrubelhütte wie bisher, aber Einbau einer WC-Anlage.

Gestützt auf die auszuarbeitenden Kostenschätzungen muss nach einer Lösung gesucht werden. Weil das Gebiet ideal ist, soll der Hüttenwart länger als bis heute die Hütte bewarten. Auf der Walliser Seite müsste eine Werbekampagne für die Hütte durchgeführt werden, da diese mit der Bahn ohne grossen Aufwand zu erreichen ist.

**7. Verschiedenes**

Tony Bärtschi entschuldigt sich, dass die Tonbildschau «Alpe-Märit» heute nicht durchgeführt werden kann. Leider teilte das Casino unserer Sektion kurzfristig einen andern Saal zu. Im Rahmen des Naturschutzjahres würde die Fotogruppe im 2. Teil einer kommenden Versammlung gerne Bilder über verschiedene Themen zeigen. Die Sektionsversammlung wird mit dem Lied «Schön ist die Welt», dargeboten von der Gesangssektion, geschlossen.

Der Protokollführer: Werner Strasser


**Bibliothek SAC Bern**

Wer hat einen

**Kopierapparat**

günstig abzugeben?
Kann auch ein älteres Modell sein;
Hauptsache ist, dass er funktioniert!

**Auskunft:**
Otto Eggmann, Bibliothekskommission,
Telefon 031 371 27 01


# Mutationen

## Todesfälle

**Oesterle Kurt**
Goldbachstrasse 88, 8700 Küssnacht ZH
Eintritt 1. 1. 1919, Jg: 1901
**Wellauer Wilhelm**
Pflegeabteilung Tertianum, 3063 Ittigen
Eintritt 1. 1. 1949, Jg: 1908

## Neueintritte

**Coleman Brantschen Evelyn,** Forsting.
Rodtmattstrasse 63, 3014 Bern
**Dumitrica Paulian,** Geologe
Könizstrasse 39, 3008 Bern
**Hunziker Lukas Manuel,** Ingenieur
Sulgenrain 8, 3007 Bern
**Kapphahn Gerhard,** Lokomotivführer
Mottastrasse 16a, 3005 Bern
**Lauber Anne,** Physiotherapeutin
Sahlistrasse 49a, 3012 Bern
**Pestoni Charles,** Sanitär-Installateur
Einschlagstrasse 17, 3065 Bolligen
**Seiler Erna,** Studentin
Schillingstrasse 20, 3005 Bern
**Rentsch Andreas,** Postbeamter
Asterweg 21, 3004 Bern
**Zesiger Martin,** Programmierer
Bahnstrasse 71a, 3063 Ittigen

## Neueintritte Subsektion Schwarzenburg

**Linder Daniel,** Primarlehrer
Rülerstrasse 11, 8953 Dietikon
**Zwahlen Daniela**
Kapellenweg 16, 3145 Niederscherli

## Übertritte aus anderen Sektionen

**Frei Marc**
Jubiläumsstrasse 33, 3005 Bern
Sektion Davos
**Stöhr Beat**
Melchtalstrasse 26, 3014 Bern
Sektion UTO

*Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun!*

*(J.W. v. Goethe)*